

# Alsitherm EPS 032 Carbon

Expandierte Polystyrol-Dämmplatten für alsecco Fassadensysteme



## ANWENDUNGSGEBIETE

Dämmplatten für Befestigung durch Kleben bzw. Kleben und Dübeln mit maximaler Dämmleistung für alsecco Fassadensysteme.

## PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- EPS - DIN EN 13163 – T(1) – L(2) – W(2) – S(2) – P(3) – BS100 – TR100 – DS(N)2 - DS(70,-)2 – SS50 – GM1000
- Anwendungsgebiet nach DIN 4108-10: WAP
- Güteüberwacht nach DIN EN 13163
- Entspricht der Qualitätsrichtlinie Industrieverband Hartschaum e.V. (IVH) und Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e.V. (VDPM)
- Frei von HBCD, FCKW- und HFCKW
- Blendfreie Verarbeitung
- Formstabil
- Schleifbar

## TECHNISCHE DATEN

Material Expandierter Polystyrol-Hartschaum (EPS)

Brandverhalten Klasse E nach DIN EN 13501-1  
Baustoffklasse B1 nach DIN 4102-1

Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_B = 0,032 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$  Bemessungswert nach DIN 4108-4  
 $\lambda_D = 0,031 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$  Nennwert nach EN 12667 und /oder EN 12939

Abmaße

Ausführung	Abmaße
Stumpf	100 x 50 cm
Stufenfalz	98 x 48 cm
Nut + Feder	99 x 49 cm

Zugfestigkeit senkrecht zur Plattenebene TR100;  $\geq 100 \text{ kPa}$  nach DIN EN 13163

Wasseraufnahme WL(P)0,2;  $< 0,2 \text{ kg/m}^2$  nach DIN EN 13163

Rohdichte  $\rho \leq 25 \text{ kg/m}^3$  nach DIN EN 1602

Wasserdampfdurchlässigkeit  $\mu = 30/70$  nach DIN EN 12087

## VERARBEITUNGSHINWEISE

Die Vorgaben der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung / allgemeinen Bauartengenehmigungen des jeweiligen WDVS sind zu beachten.

Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5°C und über +30°C liegen. Auf die DIN 18345, Punkt 3.1.3 (ungeeignete klimatische Bedingungen) wird verwiesen.

Untergrund	Mineralische Untergründe neubaugleich, feste Altputze, Holz und Plattenwerkstoffe, sowie tragfähige Altanstriche oder -beschichtungen bzw. gemäß den Angaben der WDVS-Zulassungen.
Untergrundvorbehandlung	<p>Der Untergrund muss fest, trocken, fett- und staubfrei sein und ggf. eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von Dübeln besitzen. Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen (z.B. Schalöl) sowie vorstehende Mörtelgrate sind zu entfernen. Schadhafte, blätternde Anstriche und Strukturputze sind weitmöglichst zu entfernen. Putzhohlstellen sind abzuschlagen und flächenbündig beizuputzen.</p> <p>Stark saugende, sandende oder mehrende Oberflächen sind gründlichst bis zur festen Substanz zu reinigen und zu grundieren.</p> <p>Die Verträglichkeit eventuell vorhandener Beschichtungen mit dem Klebemörtel ist sachkundig zu prüfen.</p> <p>Abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes (Haftzugfestigkeit, Ebenheit) und der Oberfläche (Hartbelag) kann das Verdübeln der Dämmplatten erforderlich sein.</p>
Verarbeitung	<p><b>Verlegung:</b></p> <p>Die Dämmplatten mind. 10 cm versetzt im Verband von unten nach oben pressgestoßen verkleben und gut andrücken. An den Gebäudeecken Dämmstoffe möglichst verzahnen.</p> <p>Keine Klebermasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten. Eventuell entstehende Fugen <math>\leq 5</math> mm mit Füllschaum B1 bzw. größere Fugen mit Dämmstoffstreifen ausfüllen. Ein Höhenversatz an den Plattenstößen ist zu vermeiden.</p> <p>Bei Übergangsfugen zwischen verschiedenartigen Untergrundwerkstoffen oder bei Wetterschalenfugen müssen die Dämmplatten den Fugenverlauf beidseitig mindestens 10 cm weit überbrücken und mit einer sicheren Klebeverbindung aufliegen.</p> <p>Beschädigte Dämmplatten dürfen nicht eingebaut werden.</p> <p>Im Gebäude vorhandene Dehnfugen müssen im Wärmedämm-Verbundsystem übernommen werden.</p> <p>Für EPS-WDVS mit der bauaufsichtlichen Anforderung an die Außenwandbekleidung "schwerentflammbar" sind die Vorgaben der WDVS-Zulassungen umzusetzen.</p> <p><b>Manuelles Verkleben:</b></p> <p>Die systemzugehörige Klebermasse in Wulst-Punkt-Methode am Rand umlaufend, plattenmittig Batzen auf die gekennzeichnete Plattenrückseite auftragen.</p> <p>- Klebekontaktfläche: <math>\geq 40</math> %</p>



**Verklebung von Systemen mit Hartbelägen:**

- Klebekontaktfläche  $\geq 60\%$ .

Bei Verwendung des Klebeschaums "Speed Fix" EPS-Platten durch Auftragen eines umlaufenden randnahen Wulstes und mit einem eingeschlossenen Wulst in M- oder W-Form versehen.

- Klebekontaktfläche:  $\geq 40\%$

**Maschinelles Verkleben:**

Die Dämmplatten sind unverzüglich in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen. Um Hautbildung zu vermeiden, darf nur soviel Kleberfläche vorgelegt werden, wie unmittelbar belegt werden kann.

**Teilflächiger Auftrag:**

Die systemzugehörige Klebemasse maschinell auf den Untergrund in Form von senkrechten Wülsten aufspritzen. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Achsabstand darf 10 cm nicht überschreiten.

- Mörtelstreifen: mind. 50 % der Fläche müssen bedeckt sein.

**Vollflächiger Auftrag:**

Die systemzugehörige Klebemasse maschinell bis max. 10 mm Dicke auf den Untergrund aufspritzen. Unmittelbar vor dem Ansetzen der Dämmplatten ist der Klebemörtel mit der Zahntraufel (die Zahnbreite und -tiefe richtet sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes) aufzukämmen.

**Zweilagige Verlegung:**

Die Platten können einlagig bis 400 mm und zweilagig bis 400 mm Dämmstoffdicke verlegt werden.

Bei der zweilagigen Verlegung müssen die Platten eine Dämmstoffdicke von mindestens 60 mm besitzen und aus demselben EPS-Dämmstoff bestehen. Die zweite Lage muss im Fugenversatz zur ersten Lage mit einem systemzugehörigen mineralischen Klebemörtel verklebt werden.

- Klebekontaktfläche:  $\geq 40\%$ .

Verbrauch	1 m <sup>2</sup> /m <sup>2</sup>
Hinweise	Nicht in Verbindung mit aromatischen Lösemitteln bringen.

**LAGERUNG**

Die Alsitherm EPS 032 Carbon müssen während der Lagerung und Verarbeitung vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden. Nicht in die Sonne legen, die verklebten Dämmplatten geeignet abschatten und nicht länger als nötig ohne Armierungsschicht stehen lassen.

**LIEFERFORM**

Farbe	Grau-Weiß gesprenkelt
-------	-----------------------

**SONSTIGE HINWEISE**

Sicherheitshinweise	Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.
Transport	Kein Gefahrgut

**alsecco GmbH**  
Kupferstraße 50  
D-36208 Wildeck  
Telefon 03 69 22 / 88-0  
Telefax 03 69 22 / 88-330  
Internet: [www.alsecco.de](http://www.alsecco.de)

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflußbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

